

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 84 (1997)
Heft: 2: Schulqualität und New Public Management

Register: In diesem Heft schrieben folgende Autorinnen und Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autorinnen und Autoren



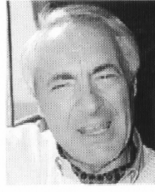
Franz Hochstrasser

Geboren 1945 in Sursee. Ausbildung zum Primarlehrer. Studium der Psychologie in Berlin. Elf Jahre Leiter eines Jugendpsychologischen Dienstes. Arbeitet als Rektor an der Höheren Fachschule im Sozialbereich, HFS Basel. Adresse: Thiersteinerallee 57, 4053 Basel



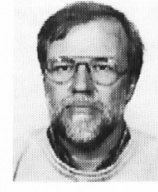
Heinz Moser

Prof. Dr. phil., geboren 1948 in St. Gallen. Nach Pädagogik-Studium und Assistententätigkeit an der Universität Zürich längerer Auslandsaufenthalt. Er ist apl. Professor an der Universität Münster und Dozent an der Höheren Fachschule im Sozialbereich in Basel. Mitglied der Redaktionskommission der «schweizer schule». Adresse: Herracherstrasse 36, 8610 Uster.



Elmar Osswald

Geboren 1936, ist Vorsteher des Instituts für Unterrichtsfragen und Lehrer- und Lehrerinnenfortbildung (ULEF) des Kantons Basel-Stadt. Zuvor war er an verschiedenen Schulen (Volksschule, Sekundarstufe I) und in der Lehrer- und Lehrerinnenausbildung tätig. Zurzeit ist er mit Fragen der Erwachsenenbildung, der Schulreform und neuen Konzepten der Lehrer- und Lehrerinnenfortbildung befasst (Jugendarbeit, Sozialwesen, Schule, Kirche, Verwaltung, Animation). Inzwischen Ausbildner an der HFS Zentralschweiz in Luzern. Adresse: c/o ULEF, Claragraben 121, 4005 Basel.



Heinz Wettstein

Dr. iur., geboren 1946, Jus-Studium in Zürich. Nach eigener Erfahrung in professioneller Jugendarbeit und kurzer Gerichtspraxis von 1975–1987 Aufbau und Leitung der Jugendarbeiter-Ausbildung in Luzern (heute Höhere Fachschule für sozio-kulturelle Animation Luzern). Weiterbildung SAAP in Supervision, Teambesprechung und Organisationsentwicklung. Seit 1987 selbständig als Supervisor, Teambesprechungsleiter, Organisationsentwickler, Ausbilder (HFA Luzern, HFS Basel, HFSP Luzern) und Referent im Non-Profit-Bereich. Adresse: Mühlenplatz 5, 6004 Luzern.

Sozialqualität gegen Marktdiktat

«Die bürgerliche Gesellschaft ist beherrscht vom Äquivalent. Sie macht Ungleichnamiges komparabel, indem sie es auf abstrakte Grössen reduziert.»
Oder anders gesagt: Sie reduziert Qualität auf Quantität – ein Vorgang, der insbesondere das Marktgeschehen kennzeichnet. Da wird dann bezüglich Leistung von sozialen Diensten von «Menge an Beratungen», von «Erfolgsquoten» oder von «messbaren Indikatoren» geschrieben.

Franz Hochstrasser, in diesem Heft auf Seite 16